

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

22. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



30. Oktober 2019 | Nr. 12
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Bezirksbeamte in Übach-Palenberg

Drei Bezirksbeamte der Kreispolizeibehörde Heinsberg sind in Übach-Palenberg für die Sicherheit der hier lebenden Menschen unterwegs.



Die Polizeibeamten mit Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (1.v.l.) und dem Ersten Stadtbeigeordneten Helmut Mainz (1.v.r.) vor dem Mehrgenerationenhaus.

Foto: Stadt

Mit den Bezirksdienstbeamten Heinz-Josef Führen, Uwe Schulz und Ralf Lechner ist der Bezirksdienst Übach-Palenberg komplett. Leiter des Bezirksdienstes für die Polizeiwache West mit den Liegenschaften Heinsberg und Geilenkirchen ist PHK Jörg Manczak. Die Polizei ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf das Verständnis und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Eine möglichst große Bürgernähe ist Voraussetzung für eine effektive Polizeiarbeit. Deshalb besteht die Hauptaufgabe der Bezirksdienstbeamten darin, den ständigen Kontakt zwischen Bürger und der Polizei zu wahren und zu pflegen. Sie sind oftmals der erste Ansprechpartner für die Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Zu den Aufgaben der Bezirksbeamten gehören Verkehrsüberwachungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Schulwegsicherung. Sie wirken mit im Rahmen von Präventionskonzepten der Kriminalitätsbekämpfung und der Verkehrssicherheitsarbeit. Die Polizeibeamten stehen kommunalen Fachbehörden beratend zur Seite. Bei öffentlichen Veranstaltungen übernehmen sie die erforderlichen polizeilichen Aufgaben.

Bezirksbeamte sind täglich in ihrem Bezirk „auf Streife“. In allen Anliegen, bei denen die Polizei mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, sind sie die vertrauensvollen Gesprächspartner für Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen.

Bestes Trinkwasser
aus der geschützten Natur
der Eifel!

www.stadtwerke-uebach-palenberg.de

Stadtwerke
Übach-Palenberg



Betriebsführung durch
enwor
energie & wasser vor ort



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

die finanzielle Konsolidierung des städtischen Haushaltes schreitet erfolgreich voran. Auch im kommenden Jahr 2020 wird Übach-Palenberg, dann zum fünften Mal

in Folge, einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen können. Nicht mehr ausgeben, als wir einnehmen, das ist die Richtschnur meines Handelns. Wir werden im nächsten Jahr erstmals die Grundsteuer B, also die Jahressteuer für bebaute und unbebaute Grundstücke, senken können, und zwar von derzeit 695 auf dann 680 Prozent. Darüber hinaus werden wir auch die Gebühren für Abwasser und Regenwasser für unsere Bevölkerung ein wenig senken können.

Die Stadt Übach-Palenberg wird zudem rund 21 Millionen Euro in die Instandsetzung, Sanierung und Erneuerung der Schulen, des Rathausplatzes und von weiteren Einrichtungen investieren. Die beiden größten Projekte sind dabei die Sanierung des Gymnasiums für 10,5 Millionen Euro und die Erneuerung des Rathausplatzes für ca. 4,5 Millionen Euro. Wobei wir hier ca. 1 Millionen Fördergelder des Landes erhalten werden, was bei einer nahezu gleichzeitigen Reperatur nicht

der Fall gewesen wäre. Ferner werden wir nächstes Jahr das Thema der fehlenden Parkplätze in der Innenstadt verstärkt aufgreifen. An der Friedrich-Ebert-Straße ist der Bau eines großen Parkplatzes in Planung, zudem soll ein neuer auch öffentlich nutzbarer Parkplatz durch einen Discounter entstehen.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch für den Stadtteil Frelenberg. Ein Lebensmittelgeschäft mit einer Bäckerei befindet sich in konkreter Planung. Wenn alles gut läuft, könnte noch im kommenden Jahr der erste Spatenstich dazu erfolgen. Nach langen und intensiven Gesprächen ist es uns gelungen, einen Investor vom Standort Frelenberg zu überzeugen. Damit werden wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Nahversorgung in Frelenberg leisten können.

Der Lionsclub Übach-Palenberg/Geilenkirchen ist selbstverständlich auch mit seinen neuen Vorsitzenden Georg Rongen sehr aktiv. Die

Lions helfen dort, wo es die öffentliche Hand nicht kann, z.B. wenn Eltern die Klassenfahrt ihres Kindes nicht bezahlen können oder sie kein Geld haben für neue Turnschuhe für den Sportunterricht ihrer Sprößlinge.

Gleiches gilt auch für die Aktion unsere Kinder, die von mir im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde. Hier werden nach kurzer interner Prüfung durch das Sozialamt unkonventionell Kindern geholfen. Anträge sind formlos direkt an den Bürgermeister oder an das Sozialamt zu richten. Durch diese Aktion konnte bisher in viele glückliche Kinderaugen geschaut werden. Benefizveranstaltungen sorgen dafür, dass die finanzielle Ausstattung der Aktion unsere Kinder dies auch weiterhin ermöglichen wird. Mein Dank allen die dazu beigetragen haben und es weiterhin tun werden.

Ihr
Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

www.ewv.de

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

Die Zukunft im Griff
Wir fördern erneuerbare Energien vor Ort. Ihre EWW.



Informationen aus der Stadtverwaltung

Verleihung der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg Verdiente Übach-Palenerger gesucht

Bei dem am 11. Januar 2020 stattfindenden 39. Bürgerempfang sollen wieder, wie in den Vorjahren, verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich oder idealistisch für das Gemeinwohl eingesetzt haben, mit der Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Anregungen für die Verleihung der Ehrennadel können dabei nicht nur vom Rat oder von der Verwaltung erfolgen, sondern auch von Privatpersonen, Vereinen und Verbänden der Stadt gemacht werden. Die Vorschläge sind schriftlich über den Bürgermeister an den Rat der Stadt Übach-Palenberg zu richten.

Damit die für die Auswahl gebildete Kommission mit ihrer Arbeit rechtzeitig beginnen kann, bittet die Verwaltung entsprechende Vorschläge bis Freitag, 22.11.2019 einzureichen.

Adresse: Stadt Übach-Palenberg
Ehrennadel 2020
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg

Rückfragen sind im Rathaus unter der Telefonnummer 02451/979-1027, Frau Gündling, möglich.

Kanalbauarbeiten im Anemonen- und Asternweg

Die Stadtverwaltung Übach-Palenberg informiert, dass Kanalbauarbeiten ab der 45. Kalenderwoche bis ca. Ende November 2019 im Anemonen- und Asternweg sowie der dort anliegenden Friedensstraße durchgeführt werden.

Dazu wird in diesem Zeitraum eine Sperrung im Anemonen- und Asternweg zwischen den Hausnummern 1 bis 7 erfolgen. Für Anwohner und Anlieger wird die Straße bzw. die Zufahrt zu den Grundstücken je nach Baufortschritt ggf. nur teilweise befahrbar sein. Während der Bauarbeiten kann es zu zeitweisen Behinderungen kommen und die Zufahrt zu ihrem Grundstück bzw. ihrer Garage, u. a. auf der Friedensstraße, nicht mit dem Auto möglich sein. Hierfür bitten wir Sie auf die umliegenden Straßen auszuweichen

und dies bei eventuell notwendigen Fahrten zu beachten.

Die Stadtverwaltung bittet Sie zu berücksichtigen, dass es je nach Baufortschritt zu Anpassungen der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Anemonen-/Asternweg und der Friedensstraße kommen kann. Zur Sicherstellung der Müllentsorgung wird an die Anwohner zeitnah eine gesonderte Information verteilt. Weitere Informationen werden den Anwohnern durch die Bauunternehmung mittels Wurfzettel mitgeteilt.

Die Stadtverwaltung bittet Anlieger und Nutzer die Beeinträchtigungen zu entschuldigen und hofft auf Ihr Verständnis.

Lions-Club Adventskalender

Ab sofort sind wieder Lions-Club Adventskalender an der Servicestelle im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg für 5,00,- € erhältlich.

Herausgeber dieses Adventskalenders ist das gemeinnützige Hilfswerk des Lions Clubs Übach-Palenberg/Geilenkirchen.

Das Lions Hilfswerk Übach-Palenberg/Geilenkirchen e.V. konzentriert sich regional auf Projekte in den Städten Übach-Palenberg und Geilenkirchen, die der Förderung von Kindern und Ju-

gendlichen im Kindergarten und in den Schulen sowie der Stärkung der Familie dienen.

Der gesamte Verkaufserlös, ohne jeglichen Abzug, aus diesem Adventskalender wird eingesetzt, um etablierte Projekte in Kindergärten und Schulen in Übach-Palenberg und Geilenkirchen durchzuführen, deren Ziel es ist, das Selbstbewusstsein, die soziale Kompetenz und das Gesundheitsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

Private Parkkontrolle auf dem Parkplatz des Getränkemarkts „Trinkgut“

Seit einiger Zeit werden auf dem privaten Parkplatz des Getränkemarkts „Trinkgut“, an der Friedrich-Ebert-Straße, private Parkkontrollen durchgeführt.

Wie auch schon auf dem Parkplatz der nieder-

ländischen Handelskette „Action“ und auf dem Parkplatz des Lebensmittelgeschäfts „Rewe“, in unserer Nachbarstadt Geilenkirchen, werden nun auch in Übach-Palenberg solche privaten Parkkontrollen durchgeführt.

Sitzungstermine

Mi. 13.11.2019, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Wahlausschuss

Do. 14.11.2019, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Di. 19.11.2019, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)

Mi. 20.11.2019, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Do. 21.11.2019, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Haupt- und Finanzausschuss

Do. 28.11.2019, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ratssitzung

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der städtischen Homepage unter „Rathaus/Stadtrat/Bürgerinformationsportal für die Rats- und Ausschussarbeit“ eingesehen werden. Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

Mitteilung aus dem Kreis Heinsberg

Das letzte **Job-Café** im Jahr 2019 findet am Dienstag, **5. November**, im Mercator Hotel, Burgstraße 6 in Gangelt statt. Zwischen 10.00 und 12.30 Uhr können bei Gesprächen rund um den Arbeitsmarkt Informationen zum Weg aus der Arbeitslosigkeit, Wiedereinstieg in den Beruf, berufliche Veränderung, Existenzgründung, nächste Karriereschritte vermittelt werden. Hilfestellung bieten die Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreisgebiet Heinsberg und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aachen-Düren.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Hilfe zu diesen Themen suchen. Weitere Informationen gibt es unter 02452-131911 oder 131016.

Auf den privaten Parkplätzen sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf den Parkplätzen positioniert sind, zu beachten und eine Parkscheibe auszulegen. Die Länge der Parkzeit richtet sich nach den jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Neugestaltung des Rathausplatzes

Stand: 22.10.2019



Die Komplexität der Arbeiten zur Entwässerung und den Versorgungsleitungen hat zu einer Verzögerung im vorgesehen Bauablauf geführt. Um diese zeitliche Verschiebung des geplanten Bauzeitendes wieder auszugleichen und weil es aus bau- und verkehrstechnischer Sicht sinnvoll ist, wurde die Planung des Bauablaufs umsortiert.

Die Vollsperrung der Zufahrtstraße 'Em Koddess' wird entgegen der bisherigen Planung noch bis ca. Mitte November aufrechterhalten, damit in dieser Zeit die Trasse der Straße komplett hergestellt wird. In diesem Zuge werden nun auch zuerst die nördlichen Nebenanlagen (vor der neuen Eisdehle) in Angriff genommen. Danach kann dann dieser Straßenabschnitt für den Verkehr inkl. ÖPNV freigegeben werden.

Parallel wird die neue westliche Tangente der Kreisstraße 11 als Fahrbahn hergestellt. Dieser Abschnitt ist in etwa bis Mitte Januar vorgesehen. Ab ca. Mitte Januar muss dann bis etwa Ende Februar der Kreuzungsbereich An der Linde # Rathausplatz # Carolus-Magnus-Straße voll gesperrt werden, damit dieser ausgebaut werden kann. In der Folgezeit wird sukzessive die Neugestaltung der übrigen, zukünftig angenehm einheitlichen Platzfläche mit Fontänenring, vorangetrieben.

„Eine einigermaßen günstige Winterwitterung vorausgesetzt, die derzeit noch niemand voraussehen kann, wird der Rathausplatz ca. Mitte Juli 2020 in neuem Glanz erstrahlen“, freut sich Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch über ein weiteres, dann fertig gestelltes und vielfältig nutzbares Kapitel der Stadtentwicklung.

Für die neue Reihenfolge wurden mit der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Übach-Palenberg sowie der Feuerwehr einzelne Notfallrettungspläne entwickelt, die die jederzeitige Erreichung aller Gebäude durch Notfahrzeuge (Krankenwagen, Feuerwehr) sicherstellen.

Die Stadt Übach-Palenberg bittet die Bürgerinnen und Bürger, die ansässigen Einzelhändler und Dienstleister, sowie Ärzte weiterhin um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die die zweitgrößte städtische Baumaßnahme der letzten dreißig Jahre mit sich bringt.



Fotos: Stadt



VR-Bank eG
Region Aachen

Geschäftsstelle Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
www.vr-bank-eg.de



Schützenempfang 2019

Schöne Kleider und strahlende Gesichter beim 22. Schützenempfang im Schloss Zweibrücken.



Ein prachtvolles Bild gaben die Majestäten und offiziellen Vertreter der Schützenbruderschaften aus dem Stadtverband Übach-Palenberg ab, die von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch im Schloss Zweibrücken empfangen wurden. Foto: Stadt

Palenberg im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wurden dabei auch von Bezirksbundesmeister Josef Kouchen empfangen.

Das Wort gehörte aber vor allem Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch, der sich im festlich vorbereiteten Kaminzimmer über den persönlichen Einsatz im Sinne von „Glaube, Sitte, Heimat“ freute. „Ich möchte allen Schützenbruderschaften mit ihren amtierenden Majestäten sowie den Prinzessinnen und Prinzen ganz herzlich dafür danken, dass sie ihre Schützenbruderschaft und damit auch unsere Stadt auf den vielen Veranstaltungen in diesem Jahr würdig vertreten haben“, schickte Jungnitsch vorweg. Und ohne den Einsatz im Sinne der historisch gewachsenen Traditionen der Bruderschaften wäre auch der Veranstaltungskalender der Stadt um einiges ärmer, wie der Verwaltungschef betonte. So war es ihm eine Ehre, dass sich die durch gezielten Schuss gekrönten Häupter ins Gästebuch des Schloss eintragen durften. Begleitet vom hervorragenden Service der fleißigen Mitarbeiter aus dem Rathaus wurde der Abend so wieder zu einer gelungenen Feierstunde mit viel Raum zum persönlichen Austausch.

Einem passenderen Ort als das schöne Schloss Zweibrücken kann es kaum geben, um Majestäten zu empfangen: So war es auch beim inzwischen 22. Schützenempfang der Stadt Übach-Palenberg. Die Schwarz- und Grünröcke aus dem gesamten Stadtverband Übach-

Gedenkfeier der Stadt Übach-Palenberg

Die Stadt Übach-Palenberg führt am Sonntag, dem 17. November 2019, um 11.15 Uhr eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag durch.



Das Ehrenmal in Frelenberg im Jahr 2009.

Foto: Stadt

Die Ansprache wird von Bürgermeister Raymond Vlecken aus der niederländischen Partnergemeinde Landgraaf gehalten. Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch legt anschließend zusammen mit ihm, dem stellvertretenden Bürgermeister aus der Partnerstadt Rosny-sous-Bois, Serge Denneulin sowie dem Brigadegeneral Peter Braunstein vom Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr Kränze am Ehrenmal nieder. Musikalisch wird die Gedenkfeier durch die Privatmusikkapelle Scherpenseel 1906 e.V. und den Trommler- und Pfeiferkorps Rheinklänge Frelenberg umrahmt. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Übach-Palenberg gestaltet die Gedenkfeier in Form eines Meditationstextes und eines Gebets mit.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Treffpunkt ist die katholische Kirche in der Ägidiusstraße in Frelenberg um 11.00 Uhr. Von dort wird gemeinsam zum Ehrenmal gezogen.

Das Gedenken an die Toten von Krieg und Gewalt, den Opfern von Diktatur, Flucht, Vertreibung und Terror findet in diesem Jahr am Ehrenmal in Frelenberg an der Geilenkirchener Straße statt.



Adventsbasar

Das Mehrgenerationenhaus erweitert das Programmangebot.

DIE OBdachlosenHILFE - GEMEINSAM FÜR MENSCHEN IN NOT E.V.
IN KOOPERATION MIT DEM MEHRGENERATIONENHAUS
DER STADT ÜBACH-PALENBERG UND FUNTASIE E.V. LADEN EIN ZUM

Schirmherrschaft: Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

ADVENTSBASAR

TRÖDELMARKT
KINDERFLOHMARKT
SPIELEN UND BASTELN FÜR KINDER

ERBSENSUPPE
KAFFEE UND KUCHEN
TOMBOLA



**SAMSTAG
23.11.2019
VON 14:00 BIS 17:00 UHR**

MIT DER GRUPPE
SPIELMANNESFEUER



Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg
Konrad-Adenauer-Platz 1 (Bahnhofstr.)

Flyer: MGH

Nach dem Erfolg der letzten Jahre wird es auch in diesem Jahr am 23.11.2019 wieder einen Adventsbasar im Mehrgenerationenhaus (MGH) der Stadt Übach-Palenberg, Konrad-Adenauer-Platz 1, geben. Von 14.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet der Verein „Obdachlosenhilfe – Gemeinsam für Menschen in Not e.V.“ in Kooperation mit dem MGH der Stadt Übach-Palenberg das tolle Event für die ganze Familie.

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch übernimmt wieder gerne die Schirmherrschaft. Viele Ehrenamtler der Obdachlosenhilfe und des FUNtasie e.V. sowie die Hauptamtler des MGHs kümmern sich um zahlreiche Aktionen:

Neben der beliebten Tombola mit tollen Gewinnen wird es einen großen Trödelmarkt geben. Dieses Angebot wird durch den Kinderflohmarkt ergänzt, denn Nikolaus und Weihnachten stehen vor der Tür, da kommt das ein oder andere Schnäppchen mit Si-

cherheit gelegen. Wer gerne einen Stand beim Kinderflohmarkt buchen möchte, um Spielsachen, Kinderbekleidung, Kinderbücher oder Ähnliches zu verkaufen, muss diesen rechtzeitig im MGH reservieren (Tel. 02451/ 2781, Standgebühr: 5 Euro + Kuchen).

Selbstverständlich gibt es auch wieder Spiel- und Bastelangebote für die Kinder, die von den Mitarbeitern des MGH vorbereitet werden. Zum Spielen stehen neben dem Tobe- raum auch der Kicker und der Air-Hockey Tisch zur Verfügung. Untermalt wird das Ganze durch den Auftritt der Gruppe „Spielmannesfeuer“, die bereits einige Male dabei waren und aus der Veranstaltung nicht mehr wegzudenken sind.

Neben all dem Spiel, Spaß und Shopping können sich die Besucher dann in der Cafeteria erholen, denn dort wird es neben Kaffee und Kuchen auch Erbsensuppe geben.



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

ÜPSI liest vor...

Jeden 1. Samstag im Monat

für Kinder von 2-3 Jahren
von 09:30 - 10:00 Uhr

für Kinder von 4-5 Jahren
von 10:15 - 11:00 Uhr

für Kinder von 6-8 Jahren
von 11:15 - 12:00 Uhr



Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach - Palenberg
Konrad-Adenauer-Platz 1
52531 Übach-Palenberg
Telefon: 02451/ 2781



Die AWO lädt Sie recht herzlich ein!

WEIHNACHTSMARKT IN DER WASCHKAUE

Lust auf Weihnachtsmarkt, aber weniger Lust auf nasse Füße?
Besuchen Sie unseren Hallen-Weihnachtsmarkt!

Samstag, 30. November 2019 von 14 bis 19 Uhr
Sonntag, 1. Dezember 2019 von 11 bis 18 Uhr

AWO Waschkaue * Am Wasserturm 22 * 52531 Übach-Palenberg

Kontakt: gerdhollaender@aol.com * th.kluppel@gmx.de * kurt.sybertz@awo-hs.de * fam.brendt@t-online.de * charly56roerich@gmail.com * Bernd-reibel@web.de * josefkrawanja@t-online.de

www.awo-hs.de



Einfach viel bewegen.
AWO im Kreis Heinsberg

Gut gespart, Löwe!

Das ganze Internet für Dreiviertel!

Jetzt zum Aktionspreis bestellen!

Weitere Infos:
netaachen.de



NetAachen



- Werbung -

Provinzial Rheinland unterstützt die freiwillige Feuerwehr Übach-Palenberg

Brandschutzerziehung anschaulich, praxisnah und nachhaltig gestalten:



Provinzial-Geschäftsstellenleiter Hans-Dieter Vorstedt (3.v.l.) übergab an Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (4.v.l.) und Wehrführer Detlef Mäntz (2.v.l.) einen Brandschutzkoffer. Pressesprecher Thomas de Jong, Fachbereichsleiterin Maria-Luise Hermanns sowie der Vertreter von Dezernent Marius Claßen (urlaubsbedingte Abwesenheit), Thomas Schröder begrüßten diese sinnvolle Unterstützung. Foto: Stadt

Die Provinzial Rheinland stellt den Kommunen im Geschäftsgebiet mit dem neu aufgelegten Brandschutzkoffer ein optimiertes Instrument für die Vermittlung von und die Sensibilisierung für Brandgefahren zur Verfügung.

Nun wurde auch der Brandschutzerzieher der Feuerwehr Detlef Mäntz durch Provinzial-Geschäftsstellenleiter Hans-Dieter Vorstedt für die Arbeit in Kindergärten und Schulen umfassend und altersgerecht ausgerüstet. Der Koffer enthält unter anderem einen Rauchwarnmelder, ein Verbrennungsdreieck, ein Notruftelefon und Informationsmaterialien. „Der Brandschutzkoffer ist ein wichtiges Werkzeug, um die Brandschutzerziehung vor Ort zu unterstützen. Er bietet eine Basisausrüstung, um die wichtigsten Bestandteile der Brandschutzerziehung und -aufklärung näherzubringen“, erläutert Provinzial-Geschäftsstellenleiter Hans-Dieter Vorstedt. Durch den Brandschutzkoffer werden die Kinder realitätsnah

über die Wirkungsweise von Feuer aufgeklärt und sie können zeitgleich aktiv das richtige Verhalten im Notfall üben“, ergänzt Detlef Mäntz von der Feuerwehr Übach-Palenberg.

Die historisch begründete und in vielen Jahren gewachsene Kooperation zwischen den Feuerwehren und der Provinzial Rheinland trägt dazu bei, Brandgefahren und deren Auswirkungen auf Menschen und Sachgüter zu reduzieren. Die bereits erfolgte Ausstattung der rheinländischen Feuerwehren mit Wärmebildkameras, Hohlstrahlrohren und mobilen Rauchverschlüssen, sowie die vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten auf dem Gebiet der Brandschutzerziehung und -aufklärung dienen der Sicherheit der Bevölkerung und helfen, Schäden zu verhüten oder zu mindern.

Finanzieller Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr Übach-Palenberg.

Die Provinzial Rheinland fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit. Provinzial-Geschäftsstellenleiter Hans-Dieter Vorstedt dankt den Mitgliedern der Wehr für die selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.600 Euro.

Die Provinzial Rheinland hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes

in unserem Geschäftsgebiet wird auch heute noch ein enges Verhältnis zwischen beiden Partnern gepflegt. Denn angesichts leerer öffentlicher Kassen ist es für die freiwilligen Feuerwehren immer schwieriger, den hohen Ausrüstungsstandard der Wehr zum Wohle der Bürger zu gewährleisten.

Hans-Dieter Vorstedt, Geschäftsstellenleiter der Provinzial Rheinland in Übach-Palenberg, überreichte Wehrleiter Detlef Mäntz einen Scheck in Höhe von 2.600 Euro für die Ausstattung der Wehr in Übach-Palenberg.



Die Feuerwehr übt für den Notfall

Gemeinschaftsübung der Löscheinheiten Frelenberg und Boscheln mit der Jugendfeuerwehr.



Dank des Zusammenspiels erfahrener Wehrleute und Angehörigen der Jugendfeuerwehr in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Übach-Palenberg wurde die jüngste Gemeinschaftsübung in Marienberg ein voller Erfolg.

Foto: Stadt

Kellerbrand mit vermissten Personen: das war die heikle Aufgabenstellung, der sich nun die Kameradinnen und Kameraden der Löscheinheiten Frelenberg und Boscheln der Freiwilligen Feuerwehr Übach-Palenberg stellen mussten.

Als Übungsobjekt wurde dabei ein Haus in der Straße „Am Erbbusch“ im Stadtteil Marienberg ausgesucht. Als erste Einheit traf die Löschgruppe Frelenberg an der „Einsatzstelle“ ein. Vor dem Gebäude fanden Sie eine be-

wusstlose Person vor, Rauch stieg bereits aus dem Fenster auf. Schnell war den Beteiligten klar, dass wahrscheinlich mehr hinter dem Brand steckt, als das Szenario vermuten ließ. Sofort wurde die Löscheinheit Boscheln zum Ort des Geschehens nachalarmiert. Zunächst verschaffte man sich Zugang zum Objekt und stellte sofort eine starke Verrauchung des Gebäudes fest. Aus dem Erdgeschoß hörte man Hilferufe, woraufhin eine sofortige Personensuche mit zwei Trupps eingeleitet wurde. Gleichzeitig betrat ein dritter Trupp das Gebäude, um den Brandherd zu lokalisieren. Schnell stellte sich heraus, dass der Keller voll in Flammen stand, ein sofortiger Löschangriff folgte. Natürlich war das Szenario nur geschickt nachgestellt, wozu auch eine durch Feuerwerkskörper ausgelöste „Explosion“ zählte, um das Ganze möglichst realistisch nachzustellen.

Am Ende wurden alle insgesamt vier vermissten Personen, dargestellt durch Angehörige der Jugendfeuerwehr der Stadt Übach-Palenberg, gefunden und gerettet. Bei der anschließenden Manöverkritik zeigte sich der Übungsleiter, Brandmeister Marcel Hölscher (Löschgruppe Frelenberg), mit der Leistung der Kameraden zufrieden. „Durch solche regelmäßigen Übungen kann man den Ernstfall, Menschenleben zu retten, am besten üben“, betonte er.

Ein großes Dankeschön hatte er für die Jugendfeuerwehr für ihre Unterstützung dabei, sowie für die zuständige Wohnungsbaugesellschaft Carolus Magnus, die eine Übung unter realen Einsatzbedingungen überhaupt erst ermöglichte.

Bei Interesse an der Mitarbeit in der Feuerwehr, stehen übrigens alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr der Stadt Übach-Palenberg gerne Rede und Antwort. Das gilt auch für Kinder: Sie dürfen gerne mal unverbindlich bei einem der Übungsnachmittage, die regelmäßig alle zwei Wochen samstags am Gerätehaus Übach, Friedrich-Ebert-Straße stattfinden, vorbeischaun.

Hobbykünstlermarkt

Am 17. November 2019 im Carolus-Magnus-Centrum.



Der Hobbykünstlermarkt im Jahr 2018.

Foto: Stadt

Der Hobbykünstlermarkt steht wieder vor der Tür: Kenner wissen, wenn der Volkstrauertag naht, dann öffnet auch der Hobbykünstlermarkt wieder seine Tore. Am 17. November 2019 ist es so weit: Am Volkstrauertag wird es erneut einen Hobbykünstlermarkt in Übach-Palenberg geben, ca. 50 Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler werden im Carolus-Magnus-Centrum (CMC) ausstellen. Besonders erfreulich ist, dass der Andrang unverändert und konstant hoch ist. Wie in den letzten Jahren gab es wieder deutlich mehr Anfragen von Ausstellerinnen und Ausstellern, als es Plätze im CMC gibt.

Der Hobbykünstlermarkt ist ein wahres „Schmuck- und Schatzkästchen“, insbesondere für diejenigen, die Geschenke suchen, ob für Geburtstage oder für Weihnachten. Die Bandbreite der Produkte, die dort angeboten wird, ist groß. U.a. gehören selbstgebastelte Vogelhäuschen, Bilder, gestrickte Strümpfe oder auch selbsthergestellter Schmuck zur Produktpalette. In den letzten Jahren gab es zudem mit Blick auf die Weihnachtszeit selbstgebastelte Krippen, Taschen oder Grußkarten. Der Hobbykünstlermarkt ist ein idealer Ort, um „Kreativität“ zu tanken und eignet sich zudem auch für einen Familienausflug, weil für Jung und Alt sicher etwas Interessantes dabei ist. In der Cafeteria kann der Besucher sich gerne stärken.

Zur guten Tradition des Hobbykünstlermarktes gehört auch das Sammeln von Spenden für die Aktion „Unsere Kinder“, eine Aktion, die von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch 2010 ins Leben gerufen worden ist. Die Aktion sammelt Geld um bedürftigen Kindern in Übach-Palenberg, Sachspenden kaufen zu können.



Willy-Brandt-Gesamtschule

Sekundarstufen I und II

Comeniusstraße 16-18, 52531 Übach-Palenberg,
Tel.: 02451/93100, Email: sekretariat@gesamt-
schule-uebach-palenberg.de
www.gesamtschule-uebach-palenberg.de

Die Willy-Brandt-Gesamtschule ist eine Ganztagschule, die allen Kindern nach der 4. Grundschulklasse offen steht. Der Bildungsgang der Gesamtschule lässt die jährliche Versetzung/Nichtversetzung überflüssig werden. Das Offenhalten der Schullaufbahn ermöglicht einen individuellen Entwicklungsgang des Kindes.

Die differenzierten Angebote im Fachunterricht, der Wahlpflichtunterricht, das Förderkonzept der Schule und der Ganztagsbereich bieten vielfältige Möglichkeiten des Förderns, Forderns, der Anregung und Beteiligung des Kindes. Die intensive Beratung durch die begleitenden Lehrkräfte unterstützt das Ziel den höchstmöglichen Schulabschluss für das Kind zu erreichen.

Die dreijährige gymnasiale Oberstufe steht al-

len Schüler/-innen offen, die die Sekundarstufe I am Ende der Klasse 9 (G8) oder 10 mit Qualifikationsvermerk abschließen. Die Jahrgangsstufe 11 bildet die Einführungs- und Orientierungsphase (EF), in der die Schüler/-innen mit dem Fächerangebot der Schule sowie mit den Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht werden. Die Jahrgangsstufen 12 und 13 bilden die Qualifikationsphasen (Q1/Q2), die auf die Einführungsphase aufbauen und systematisch auf die Abiturprüfung vorbereiten.

Folgende Abschlüsse können an der Gesamtschule erreicht werden:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife nach Jahrgang 12 (FHR schulischer Teil)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)
- Mittlerer Schulabschluss (FOR - Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Anmeldungen

für die Jahrgangsstufe 5

17.02.2020 bis 13.03.2020

(montags - freitags von 08.00-12.00 Uhr und montags - donnerstags von 13.00 bis 15.30 Uhr)
In der Zeit von Donnerstag, 20.02.2020 bis Dienstag, 25.02.2020 (= Karneval), finden keine Anmeldungen statt.

Erforderliche Unterlagen: Original-Anmelde-schein, Familienstammbuch oder Geburtsurkunde sowie das Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres mit Schulformempfehlung

für die Jahrgangsstufe 11 (EF)

03. Februar 2020 bis 13. März 2020

Beratungstermine:

Montag, 03. Februar 2020, 14.00 - 16.00 Uhr und
Mittwoch, 05. Februar 2020, 14.00 - 16.00 Uhr

Die Vorlage einer Zeugniskopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses ist erforderlich.

Anmeldevordruck für die Jahrgangsstufe 11 auch unter: www.gesamtschule-uebach-palenberg.de

Carolus-Magnus-Gymnasium

Carolus-Magnus-Gymnasium

Comeniusstr. 14, 52531 Übach-Palenberg
Ruf: 02451-9312-0 Fax: 02451-9312-92
Mail: gymnasium.uebach-palenberg@t-online.de
Internet: www.carolus-magnus-gymnasium.de

Lernen und Leben am CMG

Das Carolus-Magnus-Gymnasium ist ein dreizügiges Gymnasium mit freundlicher Atmosphäre und vielfältigen Lernangeboten. Als Europaschule und Schule mit demokratischem Profil bietet das CMG neben den verbindlichen Unterrichtsinhalten ein hohes Maß an politischer Bildung und Mitbestimmung bei der Schulentwicklung.

Grundlegende Ziele des CMG sind die Vermittlung von fundierten Fachkenntnissen und breiter Allgemeinbildung sowie die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Medienkompetenz, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Toleranz und Kreativität.

Eines unserer Hauptanliegen ist es, dass unsere „Neuen“ sich nach dem Schulwechsel schnell am CMG einleben, sich wohlfühlen und so den Übergang an unser Gymnasium gut bewältigen.

Dazu bieten wir an:

- Schnupperunterricht in unseren Klassen 5 oder in der Oberstufe
- individuelle Beratungsgespräche
- Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien
- Betreuung durch Paten
- Klassenlehrerteams
- Kennenlernfahrt kurz vor oder nach den Herbstferien
- qualifizierten, methodisch abwechslungsrei-

chen Fachunterricht

- umfangreiche Modernisierung und Digitalisierung der Fachräume für den sprachlichen, naturwissenschaftlichen und informationstechnischen Unterricht
- umfangreiche Angebote zur individuellen Förderung bei besonderen Begabungen oder Lernverzögerungen
- informationstechnische Grundbildung (ITG); Modellvorhaben „Informatik in der Erprobungsstufe des Gymnasiums“
- differenziertes Fremdsprachenprofil mit bilingualem Aufbau
- Anleitung zum selbstorganisierten Lernen
- Trainingsprogramm zur Stärkung sozialer Kompetenzen
- regelmäßige qualifizierte Hausaufgabenbetreuung
- Gelegenheit zum eigenverantwortlichen Lernen in unserem Lernzentrum
- mit großer Schülerbücherei, geöffnet von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr (Mo-Do), freitags bis 14.30 Uhr
- breitgefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften
- lebendiges Schulleben mit vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten
- vielfältige musische Angebote, Instrumentalunterricht auf allen gängigen Instrumenten
- Demokratiepädagogik
- Teilnahme am EU-Programm Erasmus+
- gemütliches Bistro

Am Carolus-Magnus-Gymnasium können folgende Abschlüsse erworben werden:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Fachhochschulreife (schulischer Teil)
- Abitur

Wenn Sie weitere Informationen zur Schule, zum Schulprogramm oder zur Fremdsprachenfolge wünschen, besuchen Sie unsere Internetseite oder vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin.

Informationsveranstaltung für die Eltern der Schüler und Schülerinnen, die neu in die Oberstufe des CMG wechseln möchten:

27.11.2019, 19.30 Uhr

Informationsveranstaltung für Eltern, deren Kinder in die Klasse 5 des CMG wechseln möchten:

28.11.2019, 19.30 Uhr

Tag der offenen Tür am CMG:

30.11.2019, ab 08.15 Uhr

Anmeldung am CMG:

17.02.2020 bis 13.03.2020

Sie können Ihr Kind in der Zeit vom 17.02.2020 bis zum 19.02.2020 von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr anmelden (Montag bis Mittwoch vor Karneval).

Ab dem 26.02.2020 vereinbaren Sie bitte einen Termin zur Anmeldung Ihres Kindes. (Ruf: 02451-93120)



Städtische Realschule

Comeniusstraße 16, 52531 Übach-Palenberg;
Tel.: 02451/9311-0, Fax: 02451/9311-91;
Email: sekretariat@rsuep.de und sekretariat@
realschule-uebach-palenberg.de
www.realschule-uebach-palenberg.de

Die Realschule ist eine allgemeinbildende weiterführende Schule der Sekundarstufe I. Sie baut auf den Lern- und Sozialerfahrungen der Grundschule auf und führt Schülerinnen und Schüler in fünf Jahren zu einem Hauptschulabschluss und in sechs Jahren zur Fachoberschulreife. Unsere Schülerinnen und Schüler beginnen danach eine Ausbildung, wechseln in einen Bildungsgang der Berufskollegs oder – abhängig vom Notenbild – besuchen die gymnasiale Oberstufe bis zum Abitur.

Die Realschule ist eine Schulform, die ihr Programm im Namen trägt, denn real bedeutet zeitnah, wirklichkeitsorientiert.

In einer Welt, in der die nachbarstaatlichen Beziehungen immer wichtiger werden, die (positive) Nutzung moderner Medien, die selbstständige Er- und Bearbeitung verschiedenster beruflicher Notwendigkeiten, das soziale Handeln innerhalb unterschiedlicher Gemeinschaften, muss eine wirklichkeits- und zeitnahe Schule diesen Anforderungen gerecht werden, damit die Schülerinnen und Schüler sich zu mündigen Teilhabern der Gesellschaft entwickeln können.

Das Motto unserer Schule lautet deshalb
Leben und lernen: miteinander und voneinander – auch über Grenzen hinweg.

Es zieht sich als Leitsatz durch unser gesamtes Schulleben. Von ihm ausgehend sind folgende Leitlinien für unsere Schülerinnen und Schüler maßgebend:

**Miteinander leben und lernen
Lernen von und mit unseren Nachbarn
Beraten und beraten werden
Förderung des selbstständigen Lernens**

In Zusammenarbeit mit den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie mit den für Erziehung zuständigen Institutionen entwickeln und fördern wir soziales Verhalten, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit. Wir möchten, dass sich alle am Erziehungsprozess Beteiligten in unserer Schule wohlfühlen, denn **Lernen kann man am besten dort, wo man sich wohlfühlt.**

Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist unsere Schule eine zertifizierte **Euregio-Profilerschule**. Neben den sprachlichen Begegnungen mit den Nachbarn Sprachen Niederländisch und Französisch und den persönlichen Besuchen beim Schüleraustausch gehört auch das Kennenlernen der Landeskultur der beiden Länder Niederlande und Belgien im Unterricht zu unserem Programm.

Eine Besonderheit der Realschule ist, dass ab Klasse 8 ein weiteres Klassenarbeitsfach im Wahlpflichtbereich nach Neigung und Eignung gewählt wird. Diese Wahlmöglichkeit berücksichtigt in besonderer Weise die unterschiedlich ausgeprägten Lernbedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler.

Folgende Fächer stehen an unserer Schule zur Wahl:

- Französisch – fremdsprachlicher Schwerpunkt
- Niederländisch – fremdsprachlicher Schwerpunkt
- Technik – mathematisch - naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Sozialwissenschaften – sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

Im Schuljahr 2019/20 wird die Realschule Übach-Palenberg 40 Jahre alt. Dies möchten wir am **Samstag, den 7. Dezember 2019 von 9 bis 14 Uhr** an unserem traditionellen „Tag der offenen Tür“ mit einem großen Schulfest feiern. In der familiären Atmosphäre unserer kleinen Schule laden wir alle herzlich ein, die bereits Verbindungen zu unserer Schulgemeinschaft haben, wie ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte und Familien in Übach-Palenberg und Umgebung. Besonders würden

wir uns freuen über Besucher, die vielleicht noch kein Kind an unserer Realschule hatten, aber über einen Wechsel zu uns nachdenken. Deshalb: Herzliche Einladung an die Kinder und Familien in den Grundschulen!

Wegen dieses großen Festes gibt es in 2019 keine weitere Informationsveranstaltung für Grundschulkinder und ihre Eltern. Stattdessen bieten wir an, **vom 13. Januar bis zum 24. Januar 2020** einen Termin direkt auszumachen, um einen ganzen Schulvormittag – als Klasse oder interessierte Gruppe von einer Grundschule, aber auch als Einzelinteressenten – im Unterricht an der Realschule zu verbringen. Dann besteht Gelegenheit, z.B. unser fremdsprachliches Angebot (Englisch, Niederländisch, Französisch) oder die naturwissenschaftliche Ausrichtung ganz real zu erleben. Die älteren Schülerinnen und Schüler werden dafür sorgen, dass sich die Grundschülerinnen und -schüler bei uns wohlfühlen und den Tag genießen! Auch die Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen zu einem Beratungsgespräch bei der Schulleitung.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an unserer Schule begrüßen könnten.

Der Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2020/2021 beginnt am 17.02.2020 und endet am 13.03.2020. Wir stehen Ihnen für die Anmeldungen am 17./18.02.2020 von 8.00 bis 14.30 Uhr und danach an jedem Schulvormittag oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Bitte bringen Sie dafür den Anmeldebogen (wird von der Grundschule ausgegeben), das Zeugnis, die Schulformempfehlung und Ihr Stammbuch mit.

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadt

verwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Übach-Palenberg begrüßt den Karneval

Die „Kölsche Nacht“ garantiert Feierstimmung schon vor dem Sessionsstart.

Bei der inzwischen vierten „Kölschen Nacht“ des Festausschusses Übach-Palenberger Karnevalsvereine geht es mit den Bands „Brings“, „Domstürmer“, „Räuber“ und „Palaver“, sowie DJ Thomas (Bögel) so richtig rund.

Die erfolgreiche Premiere zum jecken Jubiläum von zwei Mal elf Jahren des Ausschusses gab vor drei Jahren den Anlass zur ersten Nacht dieser Art. Zwei gefeierte Auflagen mit bester Stimmung folgten der Premiere und nun steht bei Nummer vier auch alles auf Erfolg. Denn für den Abend am Samstag, 2. November, gibt es nur noch wenige Karten. „Das passt uns natürlich bestens in den Kram“, sagt Vorsitzender Wolfgang Dressel, schließlich ist so ein Unterfangen für echte Vereinsleute immer auch ein kleines Wagnis.

So können sich in diesem Jahr die Organisatoren wohl zurücklehnen und sich auf den Einals ab 17 Uhr im karnevalistisch bestens vorbereiteten Riesenfestzelt an der Borsigstraße gegenüber der „Rockfabrik“ freuen.



Um 19 Uhr gehts dann los mit der wohl in „Ruut und Wiess“ getönten Feststimmung im Zelt. Spätestens mit den ersten Bandtönen ist dann Abfeiern bis zum Abwinken angesagt.

Da in Sachen Service, Getränke und Verpflegung schon ein Häkchen gesetzt werden durfte, legte der Festausschuss mit der Auswahl der Live-Bands des Abends nochmal einen drauf. „Ganz oder gar nicht“, kommentierte Geschäftsführer Josef Switalla vom Festausschussvorstand die Auswahl der vier Live-Bands.

Wer sich noch eine Karte sichern will, kann diese nur noch im Biergarten Übach zum Vorverkaufspreis von 24 Euro das Stück erhalten. Eine Abendkasse wird es nicht geben, dafür aber die Garantie, schon eine gute Woche vor dem Start in die von vielen herbeigesehnte „Fünfte Jahreszeit“ mit den passenden Hits schonmal musikalisch durchzustarten.

Das TenHagen Quartett im Schloss

Vier Geschwister - eine Leidenschaft am Sonntag, 08.12.2019.



Das TenHagen Quartett.

Foto: Dennis Riesenberger

„Ein Bruder und eine Schwester, nichts Schöneres kennt die Welt. Kein Band im Leben hält fester, wenn einer zum anderen hält.“ (anonym) Wir sind zwei Brüder und zwei Schwestern, ein vollständiges Familienquartett, niemand ist ausgeschlossen, niemand austauschbar. Jeder hat seine individuelle Aufgabe und Funktion, jeder formt und gestaltet mit seinem Charakter und auf seine Weise das Quartett mit. Schließlich und endlich ist es unsere gemeinsame Liebe zur Musik, die uns zusammenhält.

„Ein solches Quartettspiel hört man heute eigentlich nirgends. Die Musik wird mit einer logischen Verständlichkeit erfasst, die an legendä-

re Vorbilder wie das Busch Quartett oder das Budapest Quartet denken lässt. Und dann ist da eine Innigkeit und organische Entfaltung des Tonsatzes, die niemals auch nur die Gefahr trockener Gelehrtheit entstehen lässt.“ (The New Listener, November 2015)

Das aus vier Geschwistern bestehende TenHagen Quartett hat inzwischen einen festen Platz in der deutschen und internationalen Kammermusikszene. Es sticht durch enorme Ausdruckskraft und leidenschaftliche Musikalität hervor und verspricht ein außergewöhnliches, einmaliges und wahrhaftiges Musikerlebnis.

Das TenHagen Quartett trat bei renommierten Festivals wie dem

Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Bonner Schumannfest auf. 2014 gaben die vier Geschwister ihr Debüt im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie. Zu den Höhepunkten im Jahr 2015 gehörten ein Projekt mit der Pianistin Ewa Kupiec und eine Tournee mit mehreren Konzerten in Paris.

„Mit sprühender Vitalität“, „mit tiefgründigem Ausdruck“, „mit aufwühlender Leidenschaft“, so beschrieb die Süddeutsche Zeitung die Spielweise des Quartetts. Dabei sind „perfekte Kommunikation“ und „technische Souveränität“ (Allgäuer Zeitung, August 2014) in dem Geschwisterquartett, das bereits seit vielen Jahren zusammenspielt, selbstverständlich. Da jedes Mitglied zugleich eine individuelle solistische Ausbildung – manifestiert in zahlreichen nationalen und internationalen Preisen – erhalten hat, fließen ganz unterschiedliche Ansätze und Ideen in die Probenarbeit ein und bilden die Grundlage für ausgefeilte Interpretationen.

Ihre solistische Ausbildung absolvierten die in Steinfurt/NRW geborenen Geschwister Kathrin, Leonie, Borge und Malte ten Hagen in Berlin, Detmold, Düsseldorf, Köln, Salzburg und Boston. Entscheidende Impulse für ihr Quartettspiel erhielten sie von Mitgliedern des Aurnyn, des Guarneri und des Melos

Quartetts sowie von Eberhard Feltz und Harald Schoneweg.

Es ist das Zusammentreffen von vier unterschiedlichen Musikercharakteren aus einer einzigen Familie, das unvergleichliche Wechselspiel von Individuellem und Gemeinsamem, was ihre Auftritte einzigartig, mitreißend und unvergesslich macht.

Morgens, um **11:00 Uhr**, im Schloss Zweibrücken, präsentiert das TenHagen Quartett ein **Kinderkonzert** (ab 6 Jahren) **„Weihnachten bei den Kobolden und Trollen“**

Um **18:00 Uhr**, wird es im Schloss magisch. Freuen sie sich bei Werke von Ludolf Nielsen „Streichquartett Nr. 3 C-Dur op. 41“, Ture Rangström „Un notturno nella Maniera di E.T.A. Hoffmann“ und Edvard Grieg „Streichquartett g-Moll op. 27“ auf den **„Nordischen Zauber“**.

Eintritt: 10,00 €; erm.: 7,00 €; freier Eintritt bis 14 Jahre

Karten erhältlich ab 18.11.2019 im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg (Servicestelle, Tel. 02451-9793327) und an der Abendkasse.

Kartenreservierung unter Tel. 02451-9070102 (AB)-oder Mail: info@freunde-der-kammermusik-uep.de - Reservierte Karten bitte 30 Minuten vor dem Konzert an der Abendkasse abholen.



Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!



Austauschschüler zu Besuch in Deutschland.

Foto: Humboldtteam e.V.

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 16 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potientes kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 08. Februar 2020 bis Samstag, den 27. Juni 2020.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das

Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: info@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Schüleraustausch

Gastfamiliensuche für Austauschschülerinnen und -schüler aus Chile und Peru im Winter 2019 / 2020.

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Im Winter 2019 / 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Chile und Peru.

Internationaler Schüleraustausch · Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.

Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Familienaufenthalt: 05.12.19 – 19.02.20 von der Deutschen Schule Villarrica aus Villarrica

Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 07.12.19 – 13.02.20 von der Deutschen Schule Carl Anwandter aus Valdivia

Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 07.12.19 – 10.02.20 von der Deutschen Schule R.A. Philippi aus La Unión

Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.20 – 20.02.20 von der Alexander von Humboldt Schule aus Lima

Alter 15-16 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien aus Deutschland möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
 Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31, schueler@schwaben-international.de, <http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



**Asphaltierungen
Pflasterarbeiten**

**Werner Tellers
Straßenbau GmbH**

**Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de**



Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH
 Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

•Gutachten •Planung •Bauleitung •Wasser •Straßen •Umwelt

Charlottenburger Allee 11
 52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
 Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
 E-Mail: info@achten-jansen.de
 Internet: www.achten-jansen.de





Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre

03.10.: Manfred Römer,
06.10.: Friedel Schmitz,
14.10.: Erika Schwienbacher,
Roermonder Str. 152
15.10.: Sieglinde Stoschus,
Glückaufstr. 10
16.10.: Heinz Merkel, Carlshof 2
17.10.: Sigrid Rogotzki,
18.10.: Marianne Pfeifer,
19.10.: Heinrich Tholen,
21.10.: Hildegard Flecken,
Kreuzgracht 12
23.10.: Karl Rommel,
Brünestr. 47
25.10.: Friedrich Bangel,
Nordring 1
26.10.: Hans Kubetschek,
27.10.: Maria Hock,
Lotharstr. 12
27.10.: Hugo Havers,
Rathausplatz 10
29.10.: Annelies Rimmel,
Theodor-Seipp-Str. 5

81 Jahre

14.10.: Hans Günter Beumers,
Gürzelweg 25
18.10.: Margaretha Gubernator,
Kirchfeld 9
28.10.: Josefina Rehberg

29.10.: Kurt Buchwald,
Kirchstr. 24

82 Jahre

22.10.: Heinz Mertes, Weststr. 14
26.10.: Josef Dovern,
Hanapfelstr. 2A
26.10.: Hubert Hirschbeck,
Matfriedstr. 6
30.10.: Maria Montag,
Maastrichter Str. 28

83 Jahre

07.10.: Hildegard Karcher,
Virchowstr. 5
14.10.: Waltraud Schwitalla,
Schildstr. 17
16.10.: Brigitta Schmitz-Rieb,
Am Römerhof 5
20.10.: Anna Reinartz,
Scheleberg 4
30.10.: Elisabeth Franetzki,
Paul-Keller-Straße 12
30.10.: Matthias Ophoven,
Roermonder Str. 74 C

84 Jahre

04.10.: Elfriede Gründel,
Hildegardstr. 10
20.10.: Paul Hall,
Geilenkirchener Str. 19

26.10.: Hildegard Hardt,
Heerlener Str. 120a

85 Jahre

05.10.: Karl Dierlich, Südstr. 22
17.10.: Josef Jansen,
Hanapfelstr. 26

91 Jahre

15.10.: Alfred Adloff, Nordring 15
27.10.: Josef Schultes, Hoverhof 3

93 Jahre

15.10.: Erna Würfel, Carlstr. 2

Goldhochzeiten:

24.10.: Brunhilde & Ludwig Engels

Diamanthochzeiten:

02.10.: Ingeborg & Wolfgang
Baum
12.10.: Jozefina & Artur Tonn,
Freiheitstraße 17

Hochzeiten im September:

05.09.: Regina Marianne Armann
geb. Maaßen & Ingo
Gerhard Gustav Grolla,
Hügelstr. 4

14.09.: Sonja Benden & Andreas
Kindel, Aternweg 2

19.09.: Susanne Andrea Kuhnt
& Christian Ratajczak,
Pestalozzistraße 19,
52511 Geilenkirchen

19.09.: Nadine Maciejewski &
Daniel Graßmann,
Am Wall 18

20.09.: Jennifer Caroline Piez &
Fabian Pietschmann,
Noldestr. 11

20.09.: Gisela Göres geb. Hensch-
ke & Johnny Bernard
Eduard Baudewijn Dirx,
Amselweg 26

20.09.: Judith Helena Mertens,
Kreuzstr. 10, 52459 Inden
& Sebastian Flecken,
Conneallee 5 a

28.09.: Julia Alexandra Deckers &
Markus Krafft, Annastr. 68,
52511 Geilenkirchen

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Widerspruchsrecht nach § 36 Absatz 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz (SG)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften übermitteln die Meldebehörden aufgrund § 58 c Abs. 1 SG im März 2020 dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG widersprochen haben.

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BMG weise ich durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2020 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 c Abs. 1 SG widersprechen können.

Der Widerspruch kann bis zum 15.01.2020 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Übach-Palenberg, Bürgerbüro, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg eingelegt werden.
Ein entsprechender Vordruck wird hierfür bereitgehalten.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter/-innen des Bürgerbüros telefonisch unter 02451/979-3300 zur Verfügung.

Übach-Palenberg, den 08.10.2019

Stadt Übach-Palenberg
Der Bürgermeister
gez.
Jungnitsch



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 77 – Am Nützenberg – 4.Änderung
 hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfes

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 10.10.2019 beschlossen, den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 – Am Nützenberg - einschließlich Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, öffentlich auszulegen.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 – Nützenberg – soll ein Teil des Bebauungsplanes im Stadtteil Übach aufgehoben werden, da dieser nicht mehr den städtebaulichen Zielen entspricht. Durch die Bebauungsplanänderung wird ein planungsrechtlich ausgewiesenes Kerngebiet sowie eine Grünfläche aufgehoben und damit zum ungeplanten Innenbereich, was mehr Flexibilität im Hinblick auf eine zukünftige bauliche Nutzung ermöglicht.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 17, Flurstücke 232/1, 233/1, 234, 240/1, 683, 684 tw., 997, 1180, 1181, 1182, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1788, 1792 tw.

Verfahren:

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 – Am Nützenberg - einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht erfolgt in der Zeit vom 11.11.2019 bis einschließlich 12.12.2019.

Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 werden Auskünfte erteilt. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/ eingestellt. Stellungnahmen können insbesondere schriftlich, zur Niederschrift, unter der o.g. Internet-Adresse oder unter info@uebach-palenberg.de vorgebracht werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 – Am Nützenberg -

- Der Umweltbericht enthält neben der Kurzbeschreibung der Ziele der Änderung des Bebauungsplanes und den verschiedenen Fachplanungen für das Plangebiet eine Bestandsaufnahme der Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaft/Ortsbild Boden, Wasser, Luft/Klima, Mensch/Gesundheit/Bevölkerung, Kultur- und sonstige Sachgüter bezogen auf den Untersuchungsraum. Diese Bestandsaufnahme mündet in einer zusammenfassenden Bewertung der Belange des Umweltschutzes unter Berücksichtigung bestehender Wechselwirkungen. Anschließend wird eine Prognose der in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten vorgenommen. Die Durchführung der Planung beeinflusst das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt in geringem Ausmaß, da es sich lediglich um die Teilaufhebung eines Bebauungsplanes handelt. Böden werden durch die Teilaufhebung des Bebauungsplanes nicht zwangsläufig versiegelt, jedoch kann es zu einer Bebauung der Wiesenfläche kommen. Das Ortsbild würde durch eine Bebauung der Wiesenfläche langfristig verbessert. Bei Durchführung der Planung kommt es nicht zu einer verminderten Grundwasserneubildungsrate. Das lokale Mikroklima wird durch die Planung nicht wesentlich verändert. Das Schutzgut Mensch wird keinen wesentlich größeren Belastungen ausgesetzt. Kultur und sonstige Sachgüter werden nicht stärker belastet als vor der Planung. Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen sind aufgrund der Teilaufhebung des Bau-

ungsplanes nicht erforderlich. Daher kommt die Umweltprüfung insgesamt zu dem Ergebnis, dass es nicht zu erheblich negativen Beeinträchtigungen der Schutzgüter durch die Planung kommt.

- Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben haben:
 - Stellungnahme des Erftverbandes zu Grundwasserabsenkungen
 - Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel-Rur zu Gewässerträglichkeit und Hochwasserschutz
 - Stellungnahme vom Landesbetrieb Straßenbau NRW zu Maßnahmen zum Lärmschutz und Schadstoffausbreitung
 - Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie zu bergbaulichen Einwirkungen
 - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zu Immissionsgrenzwerten der TA Lärm und TA Luft und zum Einbau von Recyclingbaustoffen
 - Stellungnahme der RWE Power AG zu humosen Böden
 - Stellungnahme des Amtes für Bodendenkmalpflege zu möglichen archäologischen Bodenfunden.

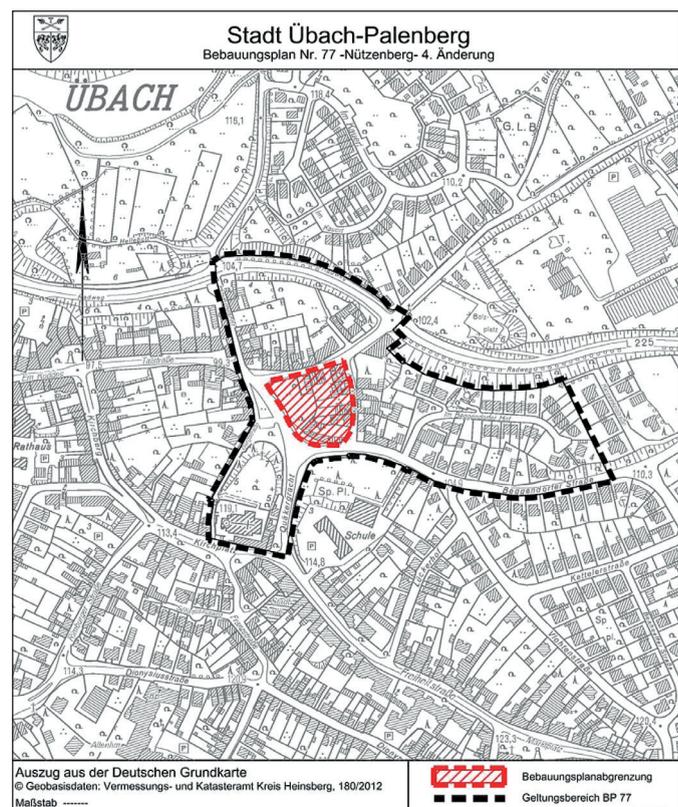
Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Räumlicher Geltungsbereich:



Übach-Palenberg, den 17.10.2019
 Stadt Übach-Palenberg
 gez. Jungnitsch
 Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 18.10.2017 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Übach-Palenberg am 10.10.2019 die Verlängerung der nachfolgenden Veränderungssperre um ein Jahr beschlossen:



Satzung

über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in der Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 Drinhausen-Süd

Aufgrund von § 14 in Verbindung mit § 17 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Übach-Palenberg die folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich der zukünftigen 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 121 Drinhausen-Süd wird die am 25.10.2017 in Kraft getretene Veränderungssperre um ein Jahr verlängert.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre stimmt mit dem Geltungsbereich der zukünftigen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 Drinhausen-Süd überein.

- im Norden: Wirtschaftsweg in West-Ost-Richtung beginnend am Helenenhof im Osten bis zur L 164 im Westen
- im Osten: Wirtschaftsweg in Nord-Süd-Richtung von den Aussiedlerhöfen Molder Hof und Helenenhof zu der Straße Am Moldfeld
- im Süd-Osten: Straße Am Moldfeld
- im Süd-Westen: L 225 Bockreiterstraße
- im Westen: westliche Grenze des Flurstücks 57, in der Flur 61, in der Gemarkung Übach-Palenberg

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der beiliegende Lageplan maßgebend.

(3) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke: Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 61, Flurstücke Flurstücksnummern 42, 43 tw., 57, 73 tw.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

§ 5

Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der z.Zt. gültigen Fassung, kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Verfahrens- oder Formmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter der internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/ eingestellt.

Übach-Palenberg, den 11.10.2019
gez. Jungnitsch
Bürgermeister



Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Mi. 30.10.2019

Benefizkonzert Heeresmusikkorps Koblenz – Stadt Übach-Palenberg

Einlass: circa 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Aula im Pädagogischen Zentrum, Otto-von-Hubach-Straße, Kosten: 12,00 Euro, Vorverkauf und Abendkasse (ab 18.00 Uhr)

Do. 31.10.2019

Bau-, Bier- & Blechblosnacht – Biergarten Spiertz GbR

Einlass: 18.00 Uhr, Festzelt, Borsigstraße 18, VVK ab dem 01.06.2019 im Biergarten oder im Internet, Einzelticket: 12,00 Euro

Sa. 02.11.2019

Kameradschaftsabend – Invalidenverein Marienberg

17.00 Uhr, Gaststätte „Haus Malburg“, Aachener Str. 81

Kölsche Nacht – Die 4. - Festausschuss Übach-Palenerger Karnevalsvereine e.V. 1995 in Kooperation mit der Biergarten Spiertz GbR

Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Festzelt, Borsigstraße 18, Brings, Domstürmer, Räuber und Palaver sowie DJ Thomas, Eintritt: VVK 24,00 €, AK 29,00 €

So. 03.11.2019

47. Internationaler Volkslauf und Walking-/Wandertag – SV RW Schlafhorst

09.00 Uhr, Vorplatz Ü-Bad, Dammstraße 79

Di. 05.11.2019

Ausflug zum Energeticon – SGB Selbsthilfegruppe Aphasie in Ü-P

13.00 Uhr, Praxis für Logopädie Nafzger, Rathausplatz 7 a, Anm. unter Tel. 02451-47383 oder 02451-48889

Mi. 06.11.2019

Informationsabend mit Starterangebot – Euregio Chi Wushu e.V.

- Yoga Tai-Chi-Chuan
- Aufbau der Koordination
- sich wohlfühlen und entspannen

- Informationen zur Gesundheit

- Aufbau der Kondition und Gelenkigkeit

- notwendige Selbstverteidigung

19.00 Uhr, Sporthalle der Realschule, Eingang am PZ, Otto-von-Hubach-Str., jo.kungfu@gmail.com, 0160/6363460

Sa. 09.11.2019

Herbstkonzert – Instrumental-Verein Herbach

19.30 Uhr, Europaschule Herzogenrath-Merkstein, Am Langenpfehl 8

Kameradschaftsabend mit Jubilarehrungen – Seniorenverein Frelenberg

17.00 Uhr, Begegnungsstätte, Kantstraße 4, Anm. bis 30.10.2019: Frau Müller, Tel. 02451-1254

So. 10.11.2019

Martinsschießen – St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg

15.00 Uhr, Schützenheim, Otto-von-Hubach-Straße (PZ), alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Martinsschießen eingeladen. Unter fachgerechter Anleitung beim Schießen können Weckmänner gewonnen werden.

Mi. 13.11.2019

Informationsabend mit Startangebot – Selbstverteidigung und Kampfkunst Euregio Chi Wushu e.V.

18.15 Uhr, Sporthalle der Realschule, Eingang am PZ, Otto-von-Hubach-Str., für Jungen und Mädchen, jo.kungfu@gmail.com, 0160/6363460

Sa. 16.11.2019

Prinzenproklamation Stadtprinzenpaar – KV Wurmthal Funken 2009

17.00 Uhr Einlass, 18.11 Uhr Beginn, Turnhalle Marienberg, Schulstraße 42

So. 17.11.2019

Gedenkfeier zum Volkstrauertag – Stadt Übach-

Palenberg

Treffpunkt: 11.00 Uhr, kath. Kirche, Ägidiusstraße, 11.15 Uhr, Ehrenmal in Frelenberg, Geilenkirchener Straße

Hobby- und Künstlerausstellung – CDU Frauenunion

11.00 – 18.00 Uhr, Carolus Magnus Centrum, Carlstr. 50

Muschelessen – St. Franziskus Schützenbruderschaft Marienberg

18.00 Uhr, Vereinsheim (ehem. Grundschule), Schulstraße, Anm.: Frau Steinmetz, Tel. 0171-7578174, Kosten: Nach Saisonpreis

Do. 21.11.2019

Kaffee- und Spielenachmittag – Seniorenverein Scherpenseel

15.00 Uhr, Marienheim, Gutenbergstraße

So. 23.11.2019

Karnevalsauftakt – Jecke Bürgerwehr Boscheln

Einlass: 17.11 Uhr, Beginn: 18.11 Uhr, Turnhalle, Martin-Luther-Straße 10

Mo. 25.11. - Fr. 29.11.2019 Weihnachtsbasar – SZB Tagespflege am Rathausplatz

Jeweils von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Rathausplatz 7

Mi 27.11.2019

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Oberhausen – Invalidenverein Marienberg

12.00 Uhr, alle Bushaltestellen im Stadtgebiet, Anm.: Herr Hullik, Tel. 02451-42426, Kosten noch nicht bekannt

MGH

Konrad-Adenauer-Platz 1

Info: vom 01.11. – 04.11.2019 finden keine städtischen Angebote im Jugend- und Seniorenzentrum statt. Externe Veranstaltungen sind davon nicht betroffen.

Do. 31.10.2019

Integrative Halloween-disco in Kooperation mit

dem Förderverein für Kinder und Jugend Frelenberg e.V.

17.00 – 19.30 Uhr, Eintritt 3,- € inkl. Getränke und Würstchen (an diesem Tag bleibt der offene Jugendtreff geschlossen)

Sa. 02.11.2019

ÜPSi liest...:

09.30 – 10.00 Uhr 2 - 3 Jahre, 10.15 – 11.00 Uhr 4 - 5 Jahre, 11.15 – 12.00 Uhr 6 – 8 Jahre

Di. 05.11.2019

Unsere Umwelt schützen und gestalten – Kolpingfamilie GK – Ü-P

19.00 Uhr

Fr. 08.11.2019

Start Schnullercafé für Eltern/ Großeltern mit Kindern im 1.Lebensjahr,

10.00 - 11.30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung

Start Kreativkurs für Schulkinder

16.00 – 18.00 Uhr, 3 Termine, mit Anmeldung

Mo. 11.11.2019

Start Back- und Kochkurs für Schulkinder

16.00 – 18.00 Uhr

Mi. 13.11.2019

Seniorenkino im Nostalgiecafé

14.30 – 17.00 Uhr

Do. 14.11.2019

Vortrag: Verein für Denkmalpflege - Ausgrabungen in den Nievelsteiner Sandwerken und den römischen Funde

19.00 Uhr

Fr. 15.11.2019

Bundesweiter Vorlesetag

16.00 Uhr für Kinder
16.30 Uhr für Senioren

Sa. 16.11.2019

Vortrag Dogs + Kids

15.00 – 17.30 Uhr, kostenlos, Reservierung erwünscht

So. 17.11.2019

Sonntagskaffeeklatsch im Seniorenzentrum

14.30 – 17.00 Uhr

Mi. 20.11.2019

Erste Hilfe am Kind für Eltern, Großeltern, Babysitter etc.

19.00 Uhr, mit Anmeldung, Beitrag: 30,- €

Sa. 23.11.2019

6. Adventsbasar - Mehrgenerationenhaus in Kooperation mit der Obdachlosenhilfe - Gemeinsam für Menschen in Not e.V.

14.00 Uhr – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Jugendzentrum

Schloss Zweibrücken

So. 10.11.2019

Vernissage – Künstlerforum Schloss Zweibrücken e.V.

11.00 Uhr, Schloss Zweibrücken, Zweibrücken 40

Sa. 16.11.2019

Liederabend – Männerchor Boscheln

18.00 Uhr, Kosten: freiwillige Spende

CARITAS

Mi. 06.11.2019

Radfahren

14.00 Uhr, Parkplatz Kirche St. Dionysius Frelenberg

Mi. 13. & 27.11.2019 Wandern

14.00 Uhr, Parkplatz Kirche St. Dionysius Frelenberg

Mi. 30.10. & 06./13./20./27.11.2019

Kurs Rückenschule

09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Kantstr.

Mo. 11.11.2019

Kaffeenachmittag

15.00 Uhr, Begegnungsstätte Kantstr.